

Der Bezirksbürgermeister

Veedelsbeirat

Geschäftsführung
Frau Hübner

Telefon: (0221) 221-99177

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: corinna.huebner@stadt-koeln.de

Datum: 25.11.2013

Niederschrift

über die **28. öffentliche Sitzung des Veedelsbeirates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 18.11.2013, 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Anwesend:

Vorsitzender

Fuchs, Norbert

Bezirksbürgermeister

Stimmberechtigte Mitglieder

Lünenbach, Alexander

Greven-Thürmer, Claudia

Legewie, Franz

Odenthal, Bernd

Treunert, Eckhart Dr.

Wagner, Stephan Pfarrer

Zoch, Helmut

SPD

Mülheimer Bürgerdienste

Forum Bildung

Unternehmer

Seniorenvertretung

Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius

Bürgerverein Mülheim

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frebel, Karl Heinz

Haeming, Eric

Bieger, Regina

Fichte, Maria

Müller, Klaus Pfarrer

Pohl, Michael

Quetting, Joe

SPD

CDU

Forum Bildung

Mülheimer Bürgerdienste

Ev. Kirchengemeinde Mülheim am Rhein

Unternehmer

Nachbarschaft Köln-Mülheim Nord e.V.

Verwaltung

Oster, Hans-Jürgen

Bussenius, Annette

Dormann, Stephanie

Amt für Stadtentwicklung und Statistik/
Bürgeramt Mülheim

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Schriftführerin

Hübner, Corinna

Bürgeramt Mülheim

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Stimmberechtigte Mitglieder

Portz, Thomas Dr.

CDU

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Buschmann, Frank

Bürger- und Heimatverein Buchheim

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung**
- 2 Vorstellung des Projektes „Programmcontrolling“**
- 3 Statusbericht zum Programm MÜLHEIM 2020 (Sachstandsbericht)**
- 4 Fragen aus der Bürgerschaft**
- 5 Verfügungsfonds: Anträge zum Stichtag 18.10.2013**
 - 5.1 Projekt: „Internet für Senioren“
 - 5.2 Projekt: „Helden in Schubladen - Mülheimer Gesichter“
 - 5.3 Projekt: „Gangan Kinderfest“
 - 5.4 Projekt: „Verschönerung der Grünfläche Guilleaumestraße/ Ecke Caumannstraße“
- 6 Verwaltungsvorlagen**
 - 6.1 Sport in Metropolen
hier: Fortführung der Sportnetzwerkarbeit im Stadtbezirk Mülheim bis Ende 2014;
Begleitung und Federführung des Projektes SpoBiG im Rahmen von MÜLHEIM
2020
3319/2013
 - 6.2 Programm MÜLHEIM 2020, Optimierung Umfeld SC Köln Mülheim-Nord 1919 e.V.
(Rixdorfer Straße)
hier: Baubeschluss zur Realisierung des Projektes
3585/2013
- 7 Mitteilungen der Verwaltung**

- 7.1 Illuminierung der Heidelberger Straße in Köln-Buchforst
3171/2013
- 7.2 Beantwortung von Fragen aus der Sitzung vom 09.09.2013
3355/2013
- 8 Fragen aus der Bürgerschaft**
- 9 Verschiedenes**

I. Öffentlicher Teil

1 Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Veedelsbeirates am 09.09.2013 wird genehmigt.

2 Vorstellung des Projektes "Programmcontrolling"

Einleitend erläutert Herr Oster einige Punkte zum Aufwand und Nutzen des im Mai dieses Jahres gestarteten Projektes „Programmcontrolling MÜLHEIM 2020“.

Mit dem Programmcontrolling steht nun ein Instrument zur Verfügung, das die Transparenz in den einzelnen Projekten für alle Beteiligten deutlich erhöht. Das Programmcontrolling stellt aktuelle Daten, die für die Projekt- und Programmsteuerung erforderlich sind, bereit, so dass schneller Probleme und Risiken erkannt und geeignete Maßnahmen ergriffen werden können. Wenn ein Risiko in einem Projekt erkannt wird, gibt es jetzt ein abgestimmtes Verfahren, mit dem Risiken und mögliche Gegensteuerungsmaßnahmen prägnant beschrieben werden und schnell in den hierarchischen Strukturen zur Entscheidung gebracht werden können. Zudem unterstützt dieses Verfahren die Verantwortlichen auch dabei die hohen Anforderungen der Fördermittelgeber an die Dokumentation des Projektverlaufs zu erfüllen.

Herr Oster führt weiter aus, dass auch die Träger wesentliche Beteiligte im Programmcontrolling sind. Dies führte in der Phase des Aufbaus durch die erforderlichen Abstimmungen zu einem erhöhten Aufwand. Auch die monatliche Lieferung der notwendigen Dateien Rahmen des Berichtswesens verursacht Aufwand, der aber durch die Konzentration auf wenige aussagekräftige und hohe Standardisierung so gering wie möglich gehalten wird. Eine deutliche Entlastung der Träger ergibt sich allerdings durch den Verzicht auf die arbeitsintensive Erstellung von umfangreichen Sach- und Tätigkeitsberichten, die durch die monatlichen Controllingberichte abgelöst wurden.

Die Träger haben durch das Controlling auch die Chance, mögliche Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen und bei der Ursachenanalyse begleitet und unterstützt zu werden, was in der Eigensteuerung der Projekte von großem Vorteil ist.

Letztlich ist die Erfahrung der Träger, sich im Rahmen von MÜLHEIM 2020 den Anforderungen eines Programmcontrollings und einer Programmevaluation gestellt zu haben, eine hervorragende Referenz für zukünftige öffentlich geförderte Projekte, die absehbar nur noch unter diesen Rahmenbedingungen durchzuführen sein werden.

Herr Skopp (BDO AG) stellt die BDO AG vor, die das fünftgrößte Beratungsunternehmen in Deutschland ist. Das Kernteam des Programmcontrollings hat durch die Fokussierung auf den öffentlichen Bereich langjährige Erfahrung in der Beratung von öffentlichen Auftraggebern wie Kommunen, Bundes- und Landesbehörden. Im erweiterten Expertenkreis arbeiten Ingenieure sowie Städte- und Regionalplaner der Tochtergesellschaft BDO Technik- und Umweltconsulting im Programmcontrolling mit, die ihre Kompetenzen in den städtebaulichen Projekten einbringen.

Die zentrale Zielsetzung des Programmcontrollings besteht darin, Risiken für die Stadt Köln wie insbesondere die Rückzahlung von Fördermitteln, zu vermeiden. Er erklärt den Aufbau und die Struktur des Programmcontrollings.

Herr Friese (BDO AG) erläutert ausführlich den wichtigen Baustein des Berichtswesens. Die bisherige Form des Berichtswesens wurde weiterentwickelt und durch eine Komprimierung und Standardisierung der Berichtsinhalte wurden die Aussagekraft und Lesbarkeit der Berichte verbessert. Die Daten werden in strukturierter Form auf monatlicher Basis von den Trägern bereitgestellt und durch das Controlling in Berichten zusammengeführt. Um auf entstehende Risiken kurzfristig aufmerksam machen zu können, wurde ein Verfahren entwickelt, das kurze Reaktionszeiten unabhängig vom monatlichen Berichtsturnus in den Projekten ermöglicht.

Die Berichte werden adressatengerecht ausgerichtet. Fachämter und Geschäftsstelle erhalten monatliche Projektberichte, Handlungsfeldberichte richten sich an die Steuerungsgruppen in den Handlungsfeldern, während für den Lenkungskreis und den Veedelsbeirat ein Gesamtprogrammbericht erstellt wird.

Die gezeigten Folien sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Dr. Treunert fragt nach, ob die von den Projektträgern gelieferten Daten überprüft werden.

Herr Skopp antwortet, dass insbesondere eine Plausibilitätsprüfung stattfindet.

3 Statusbericht zum Programm MÜLHEIM 2020 (Sachstandsbericht)

Der Statusbericht zu den einzelnen Projekten des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020 wurde den Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Verfügung gestellt.

Herr Oster weist darauf hin, dass der bisherige, sehr umfangreiche Sachstandsbericht durch einen komprimierten Statusbericht ersetzt wurde, der auch einen textlichen Teil beinhaltet.

Er erläutert, dass die Umsetzung des Programms MÜLHEIM 2020 über alle Handlungsfelder hinweg im Wesentlichen planmäßig verläuft und berichtet über die in den Projekten erreichten Fortschritte.

Herr Oster hebt besonders die Erfolge im Projekt „Mülheimer Job Factory – Aktiv plus“ hervor, indem von 293 Teilnehmenden inzwischen 81 in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis und 22 Personen in eine geringfügige Beschäftigung vermittelt werden konnten. Fünf Teilnehmende haben eine selbständige Tätigkeit aufgenommen und für weitere 42 Teilnehmende wurden berufsbezogene Praktika angebahnt.

Er bedauert mitteilen zu müssen, dass für das Projekt „Neue Arbeit für Mülheim“ das Vergabeverfahren noch nicht abgeschlossen ist. Er ist zuversichtlich, dass in den nächsten Tagen eine abschließende Entscheidung getroffen wird.

Aus dem Handlungsfeld Städtebau berichtet er zum Projekt „Rheinboulevard Mülheim Süd“, dass der WDR das Gelände der „Anrheiner“ früher abgegeben hat als ursprünglich geplant war. Der Bereich wird in die laufenden Planungen mit einbezogen. Herr Oster geht davon aus, dass das Projekt fristgerecht fertig gestellt werden kann.

Herr Oster teilt weiter mit, dass der Bürgerpark Berliner Straße eingeweiht wurde und die Waldecker Straße ebenfalls fertig gestellt ist.

Auch das Projekt „Grünzug Charlier“ wurde fristgerecht fertig gestellt. Im Frühjahr wird die Grünfläche durch das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen auf Kosten der Stadt gestaltet.

Herr Legewie möchte wissen, aus welchen Gründen bei den Programmindikatoren im Bereich Gründungen/ Selbständigkeit der Erwartungswert und der aktuelle Ist-Wert so weit auseinander liegen.

Herr Oster erwidert, dass dies am späten Start des Büros Wirtschaft für Mülheim liegt. Er geht davon aus, dass der Erwartungswert noch erreicht werden kann.

4 Fragen aus der Bürgerschaft

Es wurden folgende Fragen aus der Bürgerschaft gestellt:

Sind die über den Verfügungsfonds finanzierten Projekte auch Bestandteil des Controllings?

Herr Friese antwortet, dass das Projekt Verfügungsfonds Bestandteil des Controllings ist, nicht aber die einzelnen Projekte.

Herr Oster ergänzt, dass mehrere Projekte bereits im Veedelsbeirat vorgestellt wurden. Im Rahmen der Evaluation werden auch die Teilprojekte nochmals beachtet.

5 Verfügungsfonds: Anträge zum Stichtag

5.1 Projekt: „Internet für Senioren“

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 1.800,00 Euro aus Mitteln des Verfügungsfonds MÜLHEIM 2020 erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

5.2 Projekt: „Helden in Schubladen - Mülheimer Gesichter“

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Herr Müller möchte wissen, ob geplant ist, das Ergebnis des Projektes zu dokumentieren.

Frau Bussenius erwidert, dass eine Ausstellung im Bürgerhaus Mütze geplant ist. Zusätzlich wird für die Verwaltung ein Sachbericht erstellt.

Herr Müller hält das Projekt für ein interessantes Thema, dass seiner Auffassung nach für ein größeres Publikum zugänglich gemacht werden könnte.

Frau Bussenius nimmt das als Anregung gerne mit, ggf. muss dafür ein zusätzlicher Antrag gestellt werden.

Frau Greven-Thürmer stimmt Herr Müller zu und regt an, die Ausstellung auch im Bürgeramt zu zeigen.

Herr Lünenbach fragt nach, ob die Antragsteller zu der Auflage, die Vergaberichtlinien der Stadt Köln einzuhalten, eine Beratung erhalten haben, um zu vermeiden, dass Fördermittel nicht erstattet werden können.

Frau Bussenius erklärt, dass den Antragstellern immer Hilfe und Beratung angeboten wird, so auch in diesem Fall. Es ist wichtig, dass die Auflagen eingehalten werden, da der Antrag sonst nicht förderfähig ist.

Beschluss:

Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 3.990,00 Euro aus Mitteln des Verfügungsfonds MÜLHEIM 2020 mit folgender Auflage erhalten:

- Die Vergaberichtlinien der Stadt Köln sind bei der Auftragsvergabe an den Künstler einzuhalten. Das Bürgerhaus MüTzE wird aus diesem Grunde aufgefordert, verschiedene adäquate Künstler im Rahmen der Angebotseinholung zu berücksichtigen.
- Zusätzlich zu der Ausstellung im Bürgerhaus MüTze soll eine Ausstellung vor einer Sitzung des Veedelsbeirates im Foyer des Bürgeramtes stattfinden.
- Es wird empfohlen, eine Dokumentation zu dem Projekt zu fertigen. Hierzu kann ggf. ein zusätzlicher Antrag gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

5.3 Projekt: „Gangan Kinderfest“

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 3.525,00 Euro aus Mitteln des Verfügungsfonds MÜLHEIM 2020 mit folgender Auflage erhalten:

- Die Vergaberichtlinien der Stadt Köln sind einzuhalten.
- Es ist kurzfristig Kontakt mit Mitgliedern des Fachgremiums aufzunehmen, zwecks gemeinsamer Erörterung und Unterstützung hinsichtlich der Einbeziehung von Bürgern und Akteuren zum Fest. (Dem Verein wurden die Kontaktdaten im telefonischen Beratungsgespräch schon im Vorfeld der Sitzung des Veedelsbeirates mitgeteilt.)
- Die Ergebnisse der Kontaktaufnahme zu den unterschiedlichen Vereinen und Institutionen sind im Rahmen des Verwendungsnachweises schriftlich zu dokumentieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

5.4 Projekt: „Verschönerung der Grünfläche Guilleaumestraße/ Ecke Caumannstraße“

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 750,00 Euro aus Mitteln des Verfügungsfonds MÜLHEIM 2020 erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6 Verwaltungsvorlagen

6.1 Sport in Metropolen

**hier: Fortführung der Sportnetzwerkarbeit im Stadtbezirk Mülheim bis Ende 2014; Begleitung und Federführung des Projektes SpoBiG im Rahmen von MÜLHEIM 2020
3319/2013**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist darauf hin, dass er sich gemeinsam mit Herr Oster dafür eingesetzt hat, dass das Projekt zumindest bis zum Auslaufen von MÜLHEIM 2020 fortgesetzt wird.

Herr Lünenbach macht darauf aufmerksam, dass der Sportausschuss den Beschluss vertagt hat und befürchtet, dass nun eine Lücke entstehen könnte. Er fragt nach, ob der Veedelsbeirat nochmal eine ausdrückliche Empfehlung zur Projektfortführung fassen kann.

Herr Oster wäre für ein Votum im Veedelsbeirat und in der Bezirksvertretung dankbar, damit die Beratungsfolge eingehalten werden kann und die Vorlage noch die Dezembersitzung des Rates erreicht. Ansonsten bleibt der Ratsbeschluss bestehen, wonach das Projekt Ende des Jahres ausläuft.

Herr Lünenbach fragt nach, ob bei einem positiven Votum im Veedelsbeirat eine Entscheidung aus dem Sportausschuss erreicht werden kann, da ein Vertagen der Vorlage einem Verhindern gleichkommen würde.

Herr Oster stimmt dem zu. Wenn die Bezirksvertretung der positiven Empfehlung des Veedelsbeirates folgt, wird verdeutlicht, dass sie die Entscheidung vor Ablauf der Maßnahme sicherstellen will.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Rat der Stadt Köln beschließt in Abänderung seines Beschlusses vom 14.07.2011 die Fortführung der begonnen Sportnetzwerkarbeit im Rahmen von Sport in Metropolen im Stadtbezirk Mülheim bis zum Ende der Projektlaufzeit von MÜLHEIM 2020 (Ende 2014) fortzuführen, um die Begleitung des Sportprojektes von MÜLHEIM 2020 entsprechend fachlich abzusichern und um die Synergieeffekte für die Nachhaltigkeit über das Jahr 2014 hinaus nutzen zu können.

Die Verwaltung wird beauftragt den Zeit- Maßnahmenplan um ein Jahr zu verschieben und im Jahr 2014 den Ausstieg aus der Sportnetzwerkarbeit in Mülheim zu vollziehen und im Jahr 2015 die Aufbauarbeit in einem weiteren Kölner Stadtbezirk zu beginnen.

Die Verwaltung wird zur Weiterführung von Sport in Metropolen in einem neuen Stadtbezirk eine Bedarfsanalyse erstellen und dem Sportausschuss einen Beschluss unterbreiten, welcher Stadtbezirk berücksichtigt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.2 Programm MÜLHEIM 2020, Optimierung Umfeld SC Köln Mülheim-Nord 1919 e.V.
(Rixdorfer Straße)
hier: Baubeschluss zur Realisierung des Projektes
3585/2013**

Beschluss:

Der Veedelsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt im Rahmen des Strukturprogramms „MÜLHEIM2020“ die Optimierung des Umfelds SC Mülheim Nord (Rixdorfer Str.) entsprechend der nach dem Planungsbeschluss durch die Bezirksvertretung Mülheim vom 27.06.2011 erstellten Entwurfsplanung.

Die erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung im Teilergebnisplan 0902 (Stadtentwicklung), Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Die Verwaltung wird ermächtigt, ein Architekturbüro zur Planung, Umsetzung und Durchführung des Projektes (Leistungsphase 4-8, gem. HOAI) zu beauftragen.

Auf eine Wiedervorlage wird im Rahmen des Vergabeverfahrens verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

7 Mitteilungen der Verwaltung

**7.1 Illuminierung der Heidelberger Straße in Köln-Buchforst
3171/2013**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage umgedruckt.

**7.2 Beantwortung von Fragen aus der Sitzung vom 09.09.2013
3355/2013**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage umgedruckt.

8 Fragen aus der Bürgerschaft

Folgende Fragen wurden aus der Bürgerschaft gestellt:

In der letzten Sitzung wurde nach den Möglichkeiten einer besseren Kennzeichnung zweier Übergänge an der Markgrafenstraße gefragt. Gibt es hierzu eine Antwort der Verwaltung?

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs verweist auf den TOP 7.2. In der Mitteilung wird auch diese Frage beantwortet.

Wie ist der Sachstand zur geplanten Radstation und zur RRX –Haltestelle am Mülheimer Bahnhof?

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs teilt mit, dass er zu Beginn des nächsten Jahres eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema RRX plant. Die Frage zum Sachstand der

geplanten Fahrradstation wird in einer nächsten Sitzung beantwortet.

Gibt es Überlegungen, einzelne Projekte nach dem Ende der Laufzeit des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020 weiterzuführen?

Herr Oster antwortet, dass der Lenkungskreis, ein aus dem Oberbürgermeister und den Dezernenten bestehendes Gremium, sich im letzten Monat mit dem Thema beschäftigt hat.

Folgendes Verfahren wurde abgestimmt:

Im November/Dezember werden mit den Fachämtern Vorschläge erarbeitet, bei denen mit dem Blick auf die Zielsetzung der Nachhaltigkeit geprüft wird, welche Projekte weiterverfolgt bzw. durch neue Projekte ersetzt werden können.

Im Frühjahr sollen die Vorschläge in eine Stadtvorstandsvorlage eingebracht werden, so dass die Vorschläge in die Haushaltsplanberatungen für 2015 einfließen können.

9 Verschiedenes

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs teilt mit, dass er wegen der bevorstehenden Kommunalwahl am 25.05.2014 nur die Sitzungstermine für die auslaufende Wahlperiode festgesetzt hat. Die Sitzungen finden am 13.01.2014 und 10.03.2014 statt.

Er weist darauf hin, dass nach der Geschäftsordnung auch der Veedelsbeirat nach der Kommunalwahl neu zusammengesetzt werden muss. Er wird mit der Verwaltung abklären, ob dieser in der bisherigen Zusammensetzung bis zum Ende von MÜLHEIM 2020 bestehen bleiben kann.



Norbert Fuchs
(Bezirksbürgermeister)

gez. Hübner

Hübner
(Schriftführerin)